



An das  
**Deutsche Patent- und Markenamt**  
80297 München



<b>(1)</b>	<p><b>Sendungen</b> des Deutschen Patent- und Markenamts sind zu richten an: <b>Name, Vorname / Firma</b></p> <hr/> <hr/> <hr/> <p><b>Straße, Hausnummer / ggf. Postfach</b></p> <hr/> <hr/> <p><b>Postleitzahl      Ort</b></p> <hr/> <hr/>	<p style="text-align: center;"><b>Antrag auf Veröffentlichung der Übersetzung der Patentansprüche einer europäischen Patentanmeldung</b></p> <hr/> <p>Europäisches Aktenzeichen <b>EP -</b></p> <hr/> <p style="text-align: center;">TT                  MM                  JJJJ</p> <p><b>Datum</b>      _____</p>
<b>(2)</b>	<p>Europäischer Anmeldetag                  Europäischer Veröffentlichungstag                  Europäische Veröffentlichungsnummer</p> <p style="text-align: center;">TT          MM          JJJJ                  TT          MM          JJJJ</p> <hr/> <hr/>	
<b>(3)</b>	<p>Zeichen des Antragstellers/Vertreters (<i>max. 20 Stellen</i>)                  Telefon des Antragstellers/Vertreters</p> <hr/> <hr/>	
<b>(4)</b>	<p>Der Empfänger in Feld (1) ist der _____ ggf. Nr. der Allgemeinen Vollmacht</p> <p><input type="checkbox"/> Antragsteller    <input type="checkbox"/> Zustellungsbevollmächtigte    <input type="checkbox"/> Vertreter</p>	
<b>(5)</b>	<p><b>Antragsteller</b> <b>Name, Vorname / Firma</b></p> <hr/> <hr/> <hr/> <p><b>Straße, Hausnummer (kein Postfach!)</b></p> <hr/> <hr/> <hr/> <p><b>Postleitzahl      Ort    Land (falls nicht Deutschland)</b></p> <hr/> <hr/> <hr/> <p><b>Vertreter</b> <b>Name, Vorname / Bezeichnung</b></p> <hr/> <hr/> <hr/> <p><b>Straße, Hausnummer</b></p> <hr/> <hr/> <hr/> <p><b>Postleitzahl      Ort</b></p> <hr/> <hr/>	

nur aus-  
zufüllen,  
wenn  
abwei-  
chend  
von  
Feld (1)



E P A 1 1 0 8 . 2 3 2

<p>(6) soweit bekannt</p>	<p>Vertreter-Nr. _____ Zustelladressen-Nr. _____</p>
<p>(7)</p>	<p><b>Erfinder</b> <b>Name, Vorname</b></p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p><b>Straße, Hausnummer</b></p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p><b>Postleitzahl      Ort</b></p> <p>_____</p>
<p>(8)</p>	<p><b>Bezeichnung der Erfindung</b></p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>(9)</p>	<p><input type="checkbox"/> <b>Priorität</b> wurde in Anspruch genommen (Datum, Land, Aktenzeichen der Voranmeldung(en))</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>(10) Erläute- rung und Kosten- hinweise siehe Seite 4</p>	<p><b>Gebührenzahlung</b> in Höhe von 60,- EUR</p> <p><b>Zahlung per Banküberweisung</b></p> <p><input type="checkbox"/> <b>Überweisung</b> (nach Erhalt der Empfangsbestätigung)</p> <p><b>Zahlungsempfänger:</b> Bundeskasse/DPMA IBAN: DE84 7000 0000 0070 0010 54 BIC (Swift-Code): MARKDEF1700</p> <p><b>Anschrift der Bank:</b> Bundesbankfiliale München Leopoldstr. 234, 80807 München</p> <p><b>Zahlung mittels SEPA-Basis-Lastschrift</b></p> <p><input type="checkbox"/> Ein gültiges SEPA-Basis-Lastschriftmandat (Vordruck <a href="#">A 9530</a>)</p> <p><input type="checkbox"/> liegt dem DPMA bereits vor (Mandat für mehrmalige Zahlungen).</p> <p><input type="checkbox"/> ist beigelegt.</p> <p><input type="checkbox"/> Angaben zum Verwendungszweck (Vordruck <a href="#">A 9532</a>) des Mandats mit Mandatsreferenznummer sind beigelegt.</p> <p><b>Wird die Gebühr nicht innerhalb von 3 Monaten nach Eingang des Antrags gezahlt, gilt der Antrag als zurückgenommen.</b></p>
<p>(11)</p>	<p><b>Hauptklasse (IPC)</b> _____ <b>Nebenklasse(n)</b> (weitere Nebenklassen auf Beiblatt) _____</p>





E P A 1 1 0 8 . 2 3 3

(12)

**Anlagen**

1. \_\_\_\_\_ Seite(n) übersetzte Patentansprüche
2. \_\_\_\_\_ Vertretervollmacht
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_

Bitte beachten Sie hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unser Merkblatt [A 9106](#) "Datenschutz bei Schutzrechtsanmeldungen". Dieses finden Sie unter [www.dpma.de](http://www.dpma.de): Service – Formulare – Sonstige Formulare – Hinweise zum Datenschutz.

**Bitte beachten Sie die Hinweise auf der nächsten Seite**

(13) \_\_\_\_\_  
Unterschrift(en)

(14) \_\_\_\_\_  
Funktion des Unterzeichners



## Hinweise auf notwendige Unterlagen zur Veröffentlichung von deutschen Übersetzungen der Patentansprüche europäischer Patentanmeldungen

Die Verordnung über die Übersetzungen der Ansprüche europäischer Patentanmeldungen vom 18. Dezember 1978 (BGBl. 1978 II S. 1469; BIPMZ 1979, 1), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 12. Dezember 2018 (BGBl. 2018 I S. 2446, BIPMZ 2019, 38), schreibt vor, dass für die Veröffentlichung einer deutschen Übersetzung der Patentansprüche einer europäischen Patentanmeldung folgende Unterlagen einzureichen sind:

- ein **Antrag** auf Veröffentlichung der deutschen Übersetzung der Patentansprüche einer europäischen Patentanmeldung auf dem vom Deutschen Patent- und Markenamt herausgegebenen Vordruck
- die **Übersetzung der Patentansprüche** der europäischen Anmeldung
- falls für die europäische Anmeldung die Priorität einer früheren Anmeldung in Anspruch genommen worden ist, sind Datum, Land und Aktenzeichen der Voranmeldung(en) anzugeben.

Die Übersetzung muss in einer Form eingereicht werden, die eine elektronische Erfassung gestattet. Als Blattgröße ist das Format DIN A 4 (29,7 x 21) zu verwenden. Als Mindestränder sind am linken Seitenrand 2,5 cm und am rechten Seitenrand, am oberen Rand und am unteren Rand je 2 cm unbeschriftet zu lassen.

Der Antrag muss **vom Antragsteller oder Vertreter** unterschrieben sein.

Falls in den vorliegenden Unterlagen nicht alle diese Formerfordernisse erfüllt sind, wird der Antragsteller zur Behebung der festgestellten Mängel aufgefordert. Bitte überprüfen Sie bereits jetzt, ob einzelne der notwendigen Unterlagen noch nicht eingereicht sind und reichen Sie diese umgehend unter Angabe des europäischen Aktenzeichens (EP Anmeldenummer) nach, damit die Bearbeitungszeit verkürzt und die Prüfung des Antrags auf formelle Mängel vereinfacht werden kann.

### Erläuterung zu Feld (10) des Antrags

Das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren ersetzt seit 1. Dezember 2013 das bisherige Zahlungsverfahren per Einzugsermächtigung. Gebühren können seit diesem Zeitpunkt durch Erteilung eines gültigen SEPA-Basis-Lastschriftmandats mit Angaben zum Verwendungszweck gezahlt werden. Bitte benutzen Sie hierfür die auf unserer Internetseite [www.dpma.de](http://www.dpma.de) bereitgestellten Formulare ([A 9530](#) und [A 9532](#)) und beachten Sie die dort zur Verfügung stehenden Hinweise zum SEPA-Verfahren (insbesondere [Mitteilung der Präsidentin Nr. 8/13](#)).

Das SEPA-Mandat muss dem DPMA immer im Original vorliegen. Bei einer Übermittlung per Fax muss das SEPA-Mandat im Original innerhalb eines Monats nachgereicht werden, damit der Zahlungstag gewahrt bleibt.

### Kostenhinweise

Die jeweils gültigen Gebühren und Auslagen können Sie dem Kostenmerkblatt [A 9510](#) (ebenso unter unserer Internetadresse erhältlich) entnehmen.

Gebühr für die Veröffentlichung von Übersetzungen  
oder berechtigten Übersetzungen  
der Patentansprüche europäischer Patentanmeldungen ..... 60 Euro (Gebührennummer 313 800)

**Wird diese Gebühr nicht innerhalb von 3 Monaten nach Eingang des Antrags gezahlt, gilt der Antrag als zurückgenommen.**

Bei Zahlung sind das Aktenzeichen (EP...) und der Verwendungszweck in Form der Gebührennummer (hier: 313 800) anzugeben. Unkorrekte beziehungsweise unvollständige Angaben führen zu Verzögerungen bei der Bearbeitung.

	<b>Anschrift</b>	<b>Telefon</b>	<b>Telefax</b>
<b>Dienststelle München</b>	Zentrale Postanschrift:	Zentraler Kundenservice:	Zentrale Telefaxnummer:
<b>Dienststelle Jena</b>	80297 München	+49 89 2195-1000	+49 89 2195-2221
<b>Informations- und Dienstleistungszentrum Berlin</b>			
<b>Zahlungsempfänger:</b>	Bundeskasse/DPMA		
	IBAN: DE84 7000 0000 0070 0010 54, BIC (SWIFT-Code): MARKDEF1700		
<b>Anschrift der Bank:</b>	Bundesbankfiliale München, Leopoldstr. 234, 80807 München		<b>Internet:</b> <a href="https://www.dpma.de">https://www.dpma.de</a>

